

Projektauswahlkriterien der LAG Wittelsbacher Land

PROJEKTTITEL: Generationenpark Aindling
BEARBEITER/IN: Ramona Riederer

DATUM: 22.02.2016
 (bewertete Checkliste durch das LAG-Entscheidungsgremium am 20.01.2016)

PFLICHTKRITERIEN (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)

1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
---------	----------	----------	---------------------

P1 Innovativer Ansatz

Innovativer Ansatz in einem Teilraum der LAG	Innovativer Ansatz im gesamten LAG-Gebiet	Innovativer Ansatz, auch über das Gebiet der LAG hinaus	2
--	---	---	---

Begründung für Punktevergabe:
Der Generationenpark Aindling wäre der 1. Generationenpark dieser Art im Wittelsbacher Land. Es sind verschiedene Benchmarks wie z. B. der Generationenpark Oberottmarshausen oder Gersthofen außerhalb der Region existent, die als Beispiele für den Entwurf des Parks dienen.

P2 Beitrag zum Umweltschutz

Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich aller Umweltauswirkungen)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Flächenaufwertung)	1
--	--	---	---

Begründung für Punktevergabe:
Der Krankenhauspark zeichnet sich durch einen alten Baumbestand aus, der regelmäßig gepflegt wird. Der bestehende Baumbestand im Parkteil der Fläche wird nicht tangiert sondern soll integrativer Bestandteil der neuen Nutzung sein. Eine Versiegelung der Flächen findet so ebenfalls nicht statt. So ist der Beitrag zum Umweltschutz als neutral zu bewerten.

P3 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen

Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich evtl. negativer Auswirkungen auf das Klima)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung, Beratung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Energiesparende Bauweise)	1
--	--	--	---

Begründung für Punktevergabe:
Der Generationenpark ist eindeutig den Themen „Demographischer Wandel“ und „soziale Dorfentwicklung“ zuzuordnen. Beiträge zur Eindämmung des Klimawandels werden nicht geliefert, jedoch sind auch keine negativen Einflüsse zu erwarten.

P4 Bezug zum Thema Demografie

Neutral (keine Auswirkungen auf den demografischen Wandel und seine Folgen in der Region)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Mehrgenerationenhaus)	3
---	--	--	---

Begründung für Punktevergabe:
Das Projekt ist als Startprojekt im Themenbereich „Demographie“ in der LES zu finden. Der Fokus der Projektziele liegt eindeutig auf diesem Themenbereich: Die Schaffung eines Begegnungsorts für alle Generationen, die Aufwertung des Ortszentrums für Bürgerinnen und Bürger sowie die Steigerung der Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger sind hier zentrale Ziele des Projekts. Die Begegnung im Ortskern von Jung und Alt und die Möglichkeit, zielgruppenspezifische, aber auch zielgruppenübergreifende Tätigkeiten im Generationspark auszuüben, sind wichtige Aspekte, um den Auswirkungen des Demographischen Wandels in dörflichen Strukturen entgegenzuwirken.

P5 Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet

Lokale Bedeutung / Nutzen in einer Stadt / Gemeinde	Bedeutung / Nutzen für einen Teilraum der LAG	Bedeutung / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder darüber hinaus	3
---	---	---	---

Begründung für Punktevergabe:
Durch die Einzigartigkeit des Projekts und seinem innovativen Charakter ist der Generationenpark Anlaufstelle für alle Bürger und Bürgerinnen im Wittelsbacher Land. Das Angebot kann so für alle Interessierte im Landkreis attraktiv sein. Die Bedeutung ist dahingehend ebenfalls hoch, dass das Projekt Beispiel für weitere Mehrgenerationeneinrichtungen im Landkreis sein könnte.

P6 Grad der Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung ausschließlich bei Planung oder in der Umsetzung	Bürgerbeteiligung in der Planung und in der Umsetzung oder dem Betrieb	Bürgerbeteiligung in der Planung, der Umsetzung und dem Betrieb	3
--	--	---	---

Begründung für Punktevergabe:
Der Grad der Bürgerbeteiligung bei der Planung, Umsetzung und dem Betrieb war sehr hoch und vielschichtig. In verschiedenen öffentlichen Sitzungen (mit Aufrufen in der Presse) und Rundfahrten zu den Benchmarks waren stets Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich über das Projekt zu informieren und Ideen einzubringen – auch z. B. zum Thema der Nachhaltigkeitssicherung. Die Seniorenbeauftragten/Jugendbeauftragten und Vereine wurden und werden ebenfalls mit einbezogen. Auch wird der Projektverlauf im Arbeitskreis des Wittelsbacher Land e. V. vorgestellt, der

aus Bürgerinnen und Bürgern aus dem Wittelsbacher Land besteht. Der Betrieb des Generationenparks hat die eindeutige Zielgruppe der Bürgerinnen und Bürger.

P7 Grad der Vernetzung: Ein Projekt hat drei Ebenen (Partner, Sektoren, Projekt)

Vernetzung auf einer Ebene	Vernetzung auf zwei Ebenen	Vernetzung auf drei Ebenen	2
----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------

Begründung für Punktevergabe:
Der Markt Aindling liegt günstig im Radwegenetz des Wittelsbacher Landes und ist ebenfalls in direkter Nähe zu den Lech-Auen, den Sander Badeseseen sowie dem Radweg Thierhaupten – Augsburg. Auch die Romantische Straße liegt hier in der Nähe. Damit könnte der Park auch eine attraktive Zwischenstation innerhalb des Tourismus sein. Hier kann der Park in das bestehende Angebot der Freizeitgestaltung mit eingebunden werden. Auch die umliegenden Gemeinden sollen durch das Angebot miteinbezogen werden.

P8 Beitrag zu Handlungsziel 4.4 aus Entwicklungsziel 4

Geringer messbarer Beitrag	Mittlerer messbarer Beitrag	Hoher messbarer Beitrag	3
----------------------------	-----------------------------	-------------------------	----------

Begründung für Punktevergabe:
Das Projekt ist als Startprojekt in der LES unter dem Handlungsfeldziel „Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für Familien bis 2020“ zu finden. Das Entwicklungsziel lautet 4 „Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen“. Das Projekt leistet somit einen hohen Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie. Messbare Indikatoren könnten Besucherzahlen sein, durch welche ebenfalls die Reichweite der Nachfrage während des Betriebs definiert werden könnte.

ZUSATZPUNKTE			
1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
Zusatzpunkte			
Z1 Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen			
Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	1
Begründung für Punktevergabe: <i>Einen indirekten Beitrag leistet das Projekt im Entwicklungsziel 3 „Steigerung der Qualität und Quantität der Angebote im Bereich Tourismus, Kultur und Freizeit“. Durch den Vernetzungscharakter (siehe 11.) wird hier auch ein Angebot für Tagestouristen geschaffen.</i>			
Z2 Beitrag zu weiteren Handlungszielen			
Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	2
Begründung für Punktevergabe: <i>Die Handlungsfeldziele 3.2 „Ausbau und Qualitätssteigerung der Basisinfrastruktur und der Angebotsstruktur im Tourismus zur besseren Vermarktung von Angeboten und Produkte für unterschiedliche Zielgruppen bis 2020“ und 3.1 „Vernetzung von Angeboten und Akteuren im Tourismus bis 2020“ werden hiermit ebenfalls bedient.</i>			
FAKULTATIVE KRITERIEN			
F1 Kooperationsgrad			
Kooperation mit einem Partner	Kooperation mit zwei Partnern	Kooperation mit mehr als zwei Partnern	3
Begründung für Punktevergabe: <i>Direkte Kooperationen in der Planung (neben der laufenden Bürgerbeteiligung) bestehen mit, von gemeindlicher Seite aus, dem Bauausschuss und dem Familien- und Jugendausschuss. Weitere Partner sind die Jugendbeauftragte, Seniorenbeauftragte und Vorstände aus den Ortsvereinen. Weitere Projektpartner sind der Naherholungsgebieteverein Augsburg e.V. und die VHS Aichach-Friedberg.</i>			
F2 Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung Gewichtung mit Faktor 2			
Nutzung / Einbeziehung eines regionaltypischen Produktes oder Produktionsweise (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen)	Nutzung / Einbeziehung mehrerer regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen,...)	Direkte Sensibilisierungseffekte für die Bedeutung oder das Wissen regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen	0
			X2
			0
Begründung für Punktevergabe: <i>Es werden keine regionaltypischen Produkte oder Produktionsweisen eingesetzt.</i>			
Erreichte Punkteanzahl insgesamt (Berechnung einschl. Zusatzpunkten): Maximale Punktezahl: 39 Mindestpunkteanzahl für Empfehlung zur Förderung: 22 (27 bei Projekten, die die Obergrenze von 200.000 € voraussichtlich überschreiten)			24